

Familiengerechte Hilfe in den CARDS-Schulen



Die Familie steht an erster Stelle. Wo es möglich ist, bleiben die Kinder in ihrem gewohnten Umfeld. In den **Bala-Bata-Nachhilfeschulen** bekommen die Kinder die Unterstützung bei den Hausaufgaben, die ihre Eltern ihnen nicht geben können, weil sie selbst nie schreiben und lesen gelernt haben.

Bala-Hita-Schule für ehemalige Kinder-

arbeiter: Im „Zentrum für Kinderrechte“ (CRAC) inmitten der Steinbrüche von Piduguralla werden 50 Jungen und Mädchen unterrichtet, 10 Jungen sind derzeit im Internat des CRAC untergebracht. Durch spielerische Lernmethoden werden sie langsam auf die Anforderungen einer regulären, staatlichen Schule vorbereitet.



Eltern-Mitspracherecht in der Bala-Hita-Schule

Bei den regelmäßigen monatlichen Elterntreffen werden die Belange der Schule besprochen. Die Eltern finden Hilfe bei ihren Problemen. Es finden Informationsabende statt über Ernährung, Gesundheit und Hygiene.

AKTION für das Boxberg Home

Zahlreiche SchülerInnen der Waldparkschule in Heidelberg-Boxberg erreichten nach vielen Kilometern die Ziellinie beim Sponsorenlauf 2008. Sie rannten, liefen, sprinteten und haben das große Ziel erreicht:

Der Brunnen für das Boxberg-Home kann gebohrt werden!

Seit 4 Jahren engagieren sich Schülerinnen und Schüler der Waldpark-Schule in vorbildlicher Weise für das Waisenhaus, das nach dem Tsunami 2004 mit Hilfe der Aktion „Der Boxberg hilft“ gegründet wurde. 23 Kinder, die durch den Tsunami ihre Eltern verloren haben, wachsen hier wohlbehütet in einer funktionierenden Gemeinschaft auf. Sie haben gute Freunde gefunden und machen Fortschritte in der Schule.



Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Förderung der Dalit-Mädchen auf ihrem Weg in eine Zukunft in Würde und Selbstbestimmung

- in den Bala-Bata-Nachhilfeschulen
- in der Bala-Hita-Schule für ehemalige Kinderarbeiter
- durch die Unterstützung der Familien
- im GIRL-Mädchenheim

Die Unterbringung und Verpflegung für 1 Mädchen kostet im Jahr 200 €

Auch jeder kleine Betrag hilft mit, diese große Aufgabe in Angriff zu nehmen!

AKTION: *weiter sagen*

Es gibt viele Möglichkeiten:

- Info an Freunde und Bekannte weiter geben
- eine Schulaktion starten
- Spenden statt Geburtstagsgeschenke

Bestellen Sie dafür Faltblätter bei der Vereinsadresse

Bitte Unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Projekte von CARDS.

Wenn Sie regelmäßig spenden möchten, schicken Sie das beigelegte Blatt an die Vereins-Adresse.

Asbacher Str. 4 - 74921 Helmstadt-Bargen
Tel.: 0 72 63 / 2 00 77 - Internet: www.hzsh-cards.de
E-Mail: HzSH@cards-indien.de

Spendenkonto Nr. 140 67 87 08
Bei der VoBa Kraichgau e.G. (BLZ 672 922 00)

Vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.
Ihre Spende und Ihren Mitgliedsbeitrag können Sie deshalb steuerlich geltend machen.

Spendenaktion 2009



PARTNERSCHAFT IN DER EINEN WELT

HILFE ZUR SELBSTHILFE E.V.

Dorfentwicklung mit indischen Dalits



**30 Jahre
CARDS**



GIRL - Mädchenheim

ein Haus der Zukunft

**Partnerschaft mit CARDS
Community and Rural Development
Society, Guntur, Andhra Pradesh, Indien**

In der wachsenden Millionen-Stadt Guntur und Umgebung tauchen immer mehr Mädchen auf, die aus ihren Dörfern und vor den bedrohlichen Zuständen in ihren Familien geflohen sind - vor Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit.



Wenn Eltern nicht für ihre Kinder sorgen, dann geschieht das meist aus einer absoluten Notsituation.



Oft sind sie noch Kinder unter 10 Jahren, die in den Straßen der Stadt einem gnadenlosen Überlebenskampf ausgesetzt sind. Demütigungen, Missbrauch und Ausbeutung fügen ihnen körperlich und seelisch schwere Verletzungen zu.

Nach allem, was die Mädchen bereits erlebt haben, brauchen die Sozialarbeiterinnen von CARDS viel Einfühlungsvermögen, damit die oft völlig verwahrlosten und misstrauischen Mädchen wieder Vertrauen schöpfen können.

Im GIRL Mädchenheim wird für 100 Mädchen Platz geschaffen, an dem sie erwünscht sind und wo ihre Würde geachtet wird. In einem sicheren Schutzraum können die Mädchen erst einmal zu sich selbst finden und die Wunden der Straße können heilen. Die Mädchen werden mit allem lebensnotwendigen versorgt. Sie werden medizinisch untersucht und behandelt. Meist erfahren sie erstmals Fürsorge und festen Halt, ganz gleich ob sie gesund oder krank, behindert oder HIV-positiv sind.

Ihre Fähigkeiten werden gefördert und ihre Persönlichkeitsentwicklung wird unterstützt. Behutsam werden sie auf den Besuch einer Schule vorbereitet.

GIRL - Ein Heim für MÄDCHEN

- G**rowing behütet aufwachsen, sich entwickeln können
- I**nvolving angenommen sein, in die Gemeinschaft einbezogen werden
- R**ehabilitation dazugehören, auch bei Krankheit und Behinderung, gesund werden
- L**earning lernen für eine bessere Zukunft



Die Mädchen auf unserem Titelbild haben Glück gehabt - ihre Familie lebt in einem Dorf, in dem CARDS schon seit Jahren „Hilfe zur Selbsthilfe“ leistet. Sie besuchen eine Schule. Ihre Eltern haben erkannt, dass ihre Tochter ein ebenso wertvoller Mensch ist, wie ihre älteren oder jüngeren Brüder.

Sie überwinden damit die traditionelle Vorstellung, dass Mädchen wertlos sind. Schulbildung legt den Grundstein, die Benachteiligung abzubauen, denen die Mädchen ausgesetzt sind.

Mädchen

- bekommen weniger zu essen
- weniger Aufmerksamkeit
- weniger bis keine Bildung
- müssen härter in der Familie arbeiten
- werden Kinderarbeiter
- sind häufiger Opfer von Gewalt, Ausbeutung und sexueller Gewalt

KINDER sind der Schlüssel für gesellschaftliche Veränderungen

Den Kreislauf der Armut und Kinderarbeit zu durchbrechen, beginnt mit den Hilfen für die Kinder:

Bala-Bata – CRAC – GIRL

In den Bildungseinrichtungen für die Jugendlichen, den **CARDS-Colleges** wird der Weg aus der Armutsfalle weiter geführt.

BILDUNG + AUSBILDUNG Fundament einer gesicherten Existenz

Förderung für Frauen durch **Kleinkredite** und in **Spargruppen** stärkt die gesellschaftliche Stellung der Frauen und sichert die Existenz der Familien auf dem Weg zur Verwirklichung der

VISION von einem Leben der Dalits ohne Ausbeutung, Elend, Kinderarbeit

Zukunftsaussichten für die Mädchen

In den CARDS-Colleges erhalten junge Dalits die Möglichkeit einer guten Schul- und Berufsausbildung, z.B. im medizinischen Bereich. Sie lernen dann, wie die Studentinnen auf dem Foto, die Bestimmung der Blutgruppe und wie man Bluttests durchführt.

Inzwischen kommen die ersten Bala-Bata-SchülerInnen in die Colleges. Auch für die Mädchen, die im GIRL-Mädchenheim Aufnahme finden, wird sich dieser Weg in eine bessere Zukunft öffnen.

Kinder – Jugendliche – Erwachsene – Familien